



Schwyz, 31. Januar 2013

Medienmitteilung

Der Zentralschweizer Gastauftritt an der Grünen Woche Berlin übertrifft die Erwartungen

„Sehr zufrieden“ – so lautet die Bilanz der Zentralschweizer Volkswirtschaftsdirektorenkonferenz vom Gastauftritt im Schweizer Pavillons an der grössten Ernährungs- und Landwirtschaftsmesse der Welt. Unter dem Motto „Im Herzen der Schweiz“ präsentierte die Zentralschweiz ihre Produkte und Dienstleistungen einem internationalen Publikum. Überdies stellte sich die Zentralschweiz als attraktive Tourismusregion sowie als Wirtschaftsregion mit hoher Lebensqualität vor.

Die Internationale Grüne Woche Berlin schloss am vergangenen Sonntag ihre Tore. Während zehn Tagen strömten mehr als 400 000 Besucher durch die Messehallen. Der Zentralschweizer Gastauftritt bot zahlreiche besondere Attraktionen, welche das Interesse der Besucher sichtlich weckten. Dabei erwies sich die Kooperation der Landwirtschaft mit dem Tourismus, namentlich Luzern Tourismus mit seinen kantonalen Partnerorganisationen, als voller Erfolg. Inmitten einer Blumenwiese – umgeben vom Vierwaldstättersee – stand ein riesiges rotes Herzsofa, auf dem sich die Gäste ablichten lassen konnten. Das Bild konnte anschliessend als Gruss aus dem Herzen der Schweiz Freunden und Bekannten gemailt werden. Als Geschenk erhielten die Teilnehmer einen weissen Hut mit dem Logo von Luzern-Vierwaldstättersee und dem Signet „Grüezi Berlin“. Als Folge davon war der trendige Borsalino an der Messe omnipräsent und auch in der Stadt begegnet man ihm in diesen Tagen regelmässig. Im Weiteren wurde mit einer grossflächigen Multivissionsshow die Schönheiten der Zentralschweiz aufgezeigt.

Zentralschweizer Firmen vor Ort

Die Zentralschweizer Firmen Schwyzer Milchhaus AG, Sbrinz Käse GmbH sowie die Victorinox AG waren mit eigenen attraktiven Messeständen vor Ort. Alle zeigten sie sich überrascht über das grosse Besucherinteresse. Viel Lob erhielt das Messerrestaurant im Schweizer Pavillons, das mit verschiedenen Spezialitäten von „Das Beste aus der Region“ aufwartete. Die Besucher schätzten das gediegene Ambiente und die hohe Qualität der Mahlzeiten. Damit hob sich die Schweizer Gastronomie deutlich von anderen Restaurationsbetrieben ab. Musikalisch umrahmt wurde der Auftritt von den „Adlerspitzbuebe“, welche mit ihrer ansteckend guten Laune und ihrer virtuosen Ländlermusik das Publikum zu begeistern wussten.

Bekenntnis zur Landwirtschaft

Mit dem gemeinsamen Auftritt der sechs Kantone gelang es der Zentralschweiz, sich als eine Region im Herzen der Schweiz einem internationalen Publikum mit all seinen Vorzügen zu präsentieren. Die Teilnahme sämtlicher Volkswirtschaftsdirektoren am Eröffnungsanlass brachte zum Ausdruck, dass sie zu ihrer Landwirtschaft stehen. Die landwirtschaftlichen Produzenten sollen ermutigt werden, sich vermehrt am Markt zu engagieren und die Chancen zu nutzen, welche ihnen die Exportmärkte mit der zunehmenden Öffnung der Grenzen bieten. Die Grüne Woche kann hierzu als Türöffner dienen.

Ein Herz für Berlin

Alle Beteiligten sind sich einig: Mit dem emotionalen Auftritt, den grossflächigen Bildern und den verschiedenen Aktivitäten ist es der Zentralschweiz gelungen, bei den Besuchern in sympathischer Erinnerung zu bleiben. Grosse mediale Beachtung fand die Aktion „Zentralschweiz schenkt ihr Herz den Berliner Kindern“. Die Zentralschweiz schenkte das rote Herzsofa der Kinderküche Berlin – ein Kinderschutzwerk, welches bedürftigen Kindern warme Mahlzeiten sowie Ausbildung zukommen lässt.

Auskunft: Bruno Abächerli, Leiter Projektgruppe Auftritt Zentralschweiz 2013
Vorsteher Amt für Landwirtschaft und Umwelt, Kanton Obwalden,
Tel. 041 66 66 324

Regierungsrat Kurt Zibung, Präsident der Zentralschweizer Volkswirtschaftsdirektorenkonferenz (ZVDK), Vorsteher des Volkswirtschaftsdepartements Kanton Schwyz
Tel. 041 819 18 00

Beilagen:

Bild 1: Die Zentralschweiz empfing an der Messereröffnung eine hochkarätige deutsche Delegation. Vlnr: Regierungsrat Kurt Zibung, Vorsteher der Zentralschweizer Volkswirtschaftsdirektorenkonferenz; Klaus Wowereit, regierender Bürgermeister von Berlin; Urs Schneider, stellvertretender Direktor des Schweizerischen Bauernverbandes, Ilse Aigner, Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz; Prof. Dr. Bernard Lehmann, Direktor des Bundesamtes für Landwirtschaft; Joachim Rukwied, Präsident des Deutschen Bauernverbandes; Markus Ritter, Präsident des Schweizerischen Bauernverbandes.

Bild 2 und 3: Die Zentralschweizer Volkswirtschaftsdirektoren vereint auf dem Herzsofa: Urban Camenzind, Kanton Uri; Kurt Zibung, Kanton Schwyz; Niklaus Bleiker, Kanton Obwalden; Robert Küng, Kanton Luzern; Gerhard Odermatt, Kanton Nidwalden; Matthias Michel, Kanton Zug.

Bild 4: Vielbeachtete Pressekonferenz des Schweizer und Zentralschweizer Gastauftritts. Vlnr: Urs Schneider, stellvertretender Direktor des Schweizerischen Bauernverbands; Markus Ritter, Präsident des Schweizerischen Bauernverbands; Prof. Dr. Bernard Lehmann, Direktor des Bundesamtes für Landwirtschaft; Regierungsrat Kurt Zibung, Präsident der Zentralschweizer Volkswirtschaftsdirektorenkonferenz; Bruno Abächerli, Projektleiter des Zentralschweizer Gastauftritts und Vorsteher des Amtes für Landwirtschaft und Umwelt des Kantons Obwalden; Marcel Perren, Direktor von Luzern Tourismus.

Bild 5: Regierungsrat Kurt Zibung zeigt Tim Guldemann, dem Schweizer Botschafter in Deutschland, das „Chlefelen“.